

Erfahrungsbericht
Erasmus an der Universidade do Minho in Braga, Portugal
Wintersemester 2016/17

Vorbereitung

- Anmeldung für Erasmusprogramm
- Informationen zum Kursangebot sammeln:
 - Internetseite Universidade do Minho -> Education -> Educational offer -> Bachelors/Master degrees-> das jeweilige Fach wählen
- Learning Agreement vereinbaren
- Anmeldung zum Sprachkurs:
 - 90 Euro (zahlen man vor Ort), 2x pro Woche 3 Stunden mit Abschlussprüfung und Zertifikat (erreichte ECTS zählen jedoch nicht mit in den Transcript of Records)

Nachdem ich mich über die Möglichkeiten während des Masterstudiums ins Ausland zu gehen im Studierenden Service Center informiert habe, stand für mich fest, dass ich gern ein Erasmus-Semester machen möchte. Da ich jedoch mit der Anmeldung sehr spät war, gab es nur noch Restplätze. Darüber wo und wie viele Plätze noch verfügbar sind, konnte man über eine Internetseite einsehen. Da für mich nur Portugal in Frage kam und noch ein Platz in Lissabon und Braga frei war, schrieb ich mich für diese ein. Die Vergabe der Restplätze verläuft nach dem Prinzip, wer zuerst kommt, bekommt den Platz. Da sich leider Jemand schneller für den Platz in Lissabon gemeldet hatte, bekam ich den Platz in Braga.

Daraufhin habe ich mich nach Möglichkeiten eines Portugiesisch Sprachkurses erkundigt. Die Universität Mainz bietet zwar keinen direkten Sprachkurs an, es besteht jedoch die Möglichkeit sich mit in das Portugiesisch Seminar der Sprachstudenten einzuschreiben.

Unterkunft

Generell empfehle ich sich privat eine Unterkunft zu suchen. Die Wohnheime sind etwas außerhalb gelegen, bieten meine Möglichkeit zum Kochen und haben einige Regeln, z.B. sind keine Übernachtungsgäste erlaubt.

Wer auf Nummer sichergehen möchte, kann sich über Facebook in der Erasmusgruppe (meine hieß Erasmus Braga 2016-2017) schon vorab Kontakte knüpfen, sich über Unterkünfte informieren, Termine ausmachen oder sogar bereits Wohnungen fest mieten. Aber auch vor Ort ist es möglich eine Unterkunft zu finden. Viele haben sich für die erste Woche ein Hostelzimmer genommen und sind dann allein oder mit Freunden, welche sie dort gefunden

haben auf Wohnungssuche gegangen. Man findet an der Uni und auch an den Häusern Aushänge mit Zimmerangeboten und Nummern. Es gestaltet sich jedoch etwas schwieriger, wenn man kein portugiesisch kann nur ein Semester bleibt. Solltest bei deiner Suche Hilfe benötigen, helfen einem die Studenten des Studenten Netzwerkes ESN, welche man einfach per Facebook anschreiben kann.

Ich persönlich hatte viel Glück und konnte bei der Frau, bei welcher ich die ersten Tage über Airbnb ein Zimmer gemietet habe, ebenfalls ein Zimmer für ein Semester mieten. Dieses war zudem noch vollkommen ausgestattet, sogar mit Bettwäsche und Handtüchern, wir mussten nur Bescheid geben, falls ich etwas brauchte. Pro Monat habe ich 150 Euro inklusive Internet bezahlt, Strom und Wasser kamen zusätzlich dazu und variierten von Monat zu Monat und betrug ca. 30- 50 Euro. Da die Wohnungen meist keine Heizung haben und kaum Isoliert sind, kann es in den Wintermonaten sehr kalt im Haus werden, sodass es sich empfiehlt einen Heizlüfter zu kaufen. eine Wohnung habe ich mir mit einer Deutschen, einer Portugiesin und zweitweise einer anderen Portugiesin und einem Philippiner geteilt. Mir hat das Zusammenleben mit Ihnen wirklich viel Spaß gemacht und wir haben oft zusammen gekocht und ab und an etwas zusammen unternommen.

Unsere Wohnung lag direkt zwischen der Uni und dem Stadtzentrum, sodass man in beide Richtungen nur ca. 15min Gehweg hatte. Auch lag es direkt 3min vom Braga Parque entfernt, indem man alles bekommt was man benötigt und noch mehr. Da sich das meiste, sei es Studium oder Partyleben in der Nähe von der Uni abspielt, würde ich empfehlen eher Uni nah eine Unterkunft zu suchen, optimal natürlich direkt zwischen Universität und Stadtzentrum, denn das Stadtzentrum ist wunderschön.

Studium

Allgemein ticken die Uhren in Portugal etwas anders und so stand lange erst nicht genau fest, wann mein Masterstudium genau beginnt und auch der genaue Stundenplan, bzw. die Kurse welche angeboten werden auch erst eine Woche vor letztendlichen Vorlesungsbeginn fest.

Für die, die gut Portugiesisch Sprachen ist es kein Problem an der Uni in Braga zu studieren. Je nach dem welches Fach man belegt, kann es ohne gute Sprachkenntnisse etwas schwieriger gestalten, da nicht alle Dozenten gute Englisch sprechen oder einem die Möglichkeit geben Aufgaben und /oder die Prüfung auf Englisch zu absolvieren. Da ich leider hinzukam, dass ich von meiner Fachkoordinatorin leider kaum unterstützt wurde (andere Studenten hatten aber sehr gute Erfahrungen mit Ihren Fachbetreuern gemacht), war die Suche nach möglichen Kursen und das Erstellen meines Learning Agreements kompliziert. Letztendlich sie die aber

die Koordinaten in Mainz und das International Office in Braga sehr verständnisvoll und die Dozenten, bei denen ich etwas belegt habe waren sehr freundlich und hilfsbereit. Wer also die Ruhe und Gelassenheit bewahrt, kann letztendlich alles regeln.

Zusätzlich habe ich zu meinen Kursen einen Sprachkurs belegt. Dieser findet zweimal die Woche, je drei Stunden statt und kostet 90€. Vorab wird ein Einstufungstest gemacht. Obwohl ich durch den Kurs leider nicht große Fortschritte gemacht habe, empfehle ich die Teilnahme, da man dort gleichzeitig neue Bekanntschaften knüpft und auch etwas über Kultur und Bräuche lernt.

Alltag/Freizeit

In den Kursen herrsch Anwesenheitspflicht, da aber am Wochenende meist nicht viel los ist in der Stadt, kann man es gut zum Reisen nutzen. Viele Reisen werden von der ESN Organisation organisiert, Informationen dazu findet man in der Facebook Gruppe. Aber auch auf eigne Faust kann man gut und günstig mit den Zug oder dem Bus (Rede Bus) durch Portugal reisen. Unter der Woche, insbesondere Mittwochs und Donnerstag kann man gut weggehen. Dazu trifft man sich gegen 23 .. 24 Uhr im Kneipenfirtel, in der Nähe der Uni. Erasmusstudenten sind meiste im Carpe oder der Stephane-Bar und ziehen dann so gegen um 2 Uhr weiter in die Clubs.

An der Uni gibt es ebenfalls ein großes Sportangebot. Dort bieten sie verschiedene Kurse an, mehrere Sportarten (Kampfsport, Klettern, Volleyball,...) und einen Fitnessbereich gibt es auch. Die Trainer sind sehr nett und machen einem einen individuellen Plan. Zusätzlich zum Fitness habe ich dort einen Tanzkurs belegt, in dem man verschiedene Lateinamerikanisch Tänze lernt. Die Atmosphäre dort ist sehr freundlich und bietet einem die Möglichkeit Bekanntschaften zu knüpfen, da hier überwiegend Portugiesen teilnehmen. Aber auch im Braga Center kann man Sport- und Tanzkurse belegen. Fort habe ich einmal die Woche Kizomba gemacht. Die Kurse zahlt man monatlich und sind wie vieles in Portugal sehr günstig, ca. 12 € pro Monat. So bekommt man beispielsweise ein Menü, mit Getränk, Vor-, Hauptspeise und Nachtisch für 5 Euro und auch Getränke und Eintrittspreise laden zum Ausgehen ein.

Fazit

Ich hatte eine unvergessliche Zeit in Braga. Durch mein Auslandssemester habe ich viele schöne Erfahrungen, neue Freunde aus verschiedensten Ländern und eine große Portion Gelassenheit dazu gewonnen und kann jedem von Herzen ein Semester dort empfehlen!

Sonstiges Infos:

- keine Scheu zu fragen, die Portugiesen sind sehr hilfsbereit
- Man bekommt von dem ESN Büro eine Handy Simkarte von WTF. Der Vertrag kostet nur 8,20 im Monat (500MB Internet, 500 Freiminuten, Flatrate: Instagram, Facebook, WhatsApp und Snapchat)
- Produkte an der Frischetheke sind meist günstiger, als abgepackt
- Da Hygieneartikel sehr teuer sind, am besten vorab mit allen nötigen (Creme, Duschbad,...) eindecken
- Nationales Busunternehmen: Rede Expressos <http://www.rede-express>
- Zug: Comboios de Portugal <https://www.cp.pt/passageiros/pt>